



Das Petrinum auf Rom-Wallfahrt

„Rom, wir kommen!“ hieß es Anfang Juli für 450 SchülerInnen, PädagogInnen und Eltern des Bischöflichen Gymnasiums Petrinum. Die Romreise bildete den Abschluss des 120-Jahr-Jubiläums. Ein Höhepunkt der Reise: der gemeinsame Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer am 6. Juli im Petersdom.

Vor 120 Jahren, am 30. September 1897, bezogen die ersten Studenten das Petrinum. Seither ist das Bischöfliche Gymnasium in Urfahr ein weithin bekanntes und geschätztes Haus der Bildung für junge Menschen. Grund genug für SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern, sich im Jubiläumsjahr 2016/17 der eigenen Wurzeln zu vergewissern und sich als Petriner Schulgemeinschaft auf Spurensuche zu begeben – in Rom, wo der Apostel Petrus, Namensgeber und Patron des Petrinums, gewirkt hat. Direktor Mag. Klemens Keplinger: „Die Ewige Stadt bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte zu jenen Bildungsinhalten, die unsere Schule zu vermitteln versucht: religiös, geistesgeschichtlich, literarisch und kunsthistorisch.“

So brachen am 2. Juli 2017 insgesamt 319 SchülerInnen der 3. bis 8. Klassen, 96 Eltern, 35 LehrerInnen und Direktor Mag. Klemens Keplinger nach Rom auf. Die Petriner Schulgemeinschaft erwartete ein dichtes und vielseitiges Programm: Neben Besichtigungstouren durch das historische und christliche Rom (Kolosseum, Forum Romanum, Circus Maximus, Vatikan, Spanische Treppe, Engelsburg, Katakomben, Castelgandolfo, St. Paul vor den Mauern etc.) war auch Erholung angesagt: beim Wandern am Albanersee, beim Ausflug ans Meer bei Ostia bzw. Maccarese oder beim Spielen, Sporteln und Baden im „Camping Village Roma“, wo die 450-köpfige Reisegruppe untergebracht war.

Den spirituellen Auftakt der Reise bildete am ersten Tag eine Andacht in der Domitilla-Katakombe und in der Calixtus-Katakombe. Beide zählen zu den ältesten baulichen Zeugnissen der Christen in Rom. Höhepunkt und spiritueller Abschluss der Jubiläums-Wallfahrt war für die Gruppe ein feierlicher Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer am 6. Juli am „Altare della cattedra“ im Petersdom. Bischof Scheuer, selbst ein „Altpetriner“, war der Gruppe extra nachgereist, um diesen Abschluss mit der Petriner Schulgemeinschaft feiern zu können. Im Petersdom unter dem Hauptaltar befindet sich auch das Grab des Apostels Petrus, Namensgeber und Patron des Petrinums. An diesem Ort zu stehen, war ein besonders bewegender Moment für die Reisegruppe. Müde, aber begeistert von der Ewigen Stadt und mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck traten die 450 Rom-BesucherInnen am Donnerstagabend die Heimreise an.

Fotos: honorarfrei (Fotonachweis siehe jeweiliges Foto)

Foto 1: Bischof Manfred Scheuer mit zwei Schülern aus dem Petrinum im Petersdom. © Johannes Kubinger

Foto 2: Die 450-köpfige Petriner Reisegruppe auf dem Petersplatz. © Stefan Hametner